

Jahresbericht des Präsident 2016 der SLRG Uri



Das vergangene SLRG Jahr hat wieder viele interessante, herausfordernde Momente beinhaltet. Ich möchte einige davon kurz aufnehmen und revuepassieren lassen.

Unsere Trainingsleiter haben ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Es wurde viel an der Technik gefeilt. Spurts, „Schwimm-Leiterli“ und vieles mehr waren bunt gemischt. Eine sehr gute Vorbereitung für unsere Sommersaison.

Die Sommer-Trainings waren wieder im erfrischenden Urnersee. Auch wurde von unserem Stand Up Paddling (SUP) Grossmeister Sven eine Lektion in Flüelen gehalten. Er hat uns viel beigebracht aber üben müssen wir wohl alle noch intensiv.

Der Gigathlon 2016 war ganz dem Motto der Neat Eröffnung und der Verbindung von Süden und Norden gewidmet. Gestartet wurde der erste Tag im Tessin und das Ziel war dann in Erstfeld. Leider konnte wetterbedingt keine Schwimmstrecke absolviert werden. Am zweiten Tag hat's dann geklappt. Der Start erfolgte mit der Schwimmstrecke in Flüelen. Die Temperatur war „sehr frisch“ und so wurde eine reduzierte Strecke vom Campingplatz zum Schiffsteg Flüelen absolviert. Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Spezialisten im Vorstand und von Christen Beat konnte die Schwimmstrecke mit einem perfekten Konzept abgesichert werden. Dank der Hilfe zusätzlicher Rettungsschwimmer aus den Sektionen Sempach und Luzern konnten alle Posten besetzt werden. Es hat sich gezeigt, dass so ein Grossanlass erst nach gründlicher Vorbereitung und nur mit Unterstützung anderer Sektionen durchgeführt werden kann. Ein grosses Dankeschön gilt allen.

Unser Highlight im Sommer war unsere Seeüberquerung. Bei frischen, aber guten Verhältnissen haben wir die Strecke absolviert. Alle haben es geschafft! Nici Traxel hat wieder eine tolle Organisation aufgezogen und mit den Helfern und der Seepolizei Uri die Begleitung sichergestellt.

An weiteren kleineren oder grösseren Anlässen waren wir gefordert oder haben teilgenommen, z.B. der Rhy „gehörte“ für 2h ganz der SLRG und ihren Schwimmern. Die Pfadi Wart genoss das Bad im Urnersee unter der Aufsicht unserer Rettungsschwimmer. Und der Urner Triathlon fand unter der Mithilfe von Rettungsschwimmer statt.

Alles Rettungsschwimmer, die dank der stetigen Bemühungen unserer Kursleiter und Experten ihre Aus- und Fortbildung absolvieren. Oft wird dies gar nicht gross wahrgenommen, da es unabhängig von den Trainings erfolgt und meist keine Teilnehmer unserer Sektion sind.

Im vergangenen Jahr hat das Urner Stimmvolk das Schwimmbadgesetz gutgeheissen. Ein guter Entscheid für die Zukunft. Der Entscheid gibt die nötige Planungssicherheit und ermöglicht damit das langfristige Bestehen des Schwimmbads Altdorf. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Schwimmbadgenossenschaft und dem Team unter Bruno Arnold.

Überprüfung der Statuten

Fürs Jahr 2017 wird eine Statuten Revision fällig. Durch Anpassungen und Vorgaben der SLRG Schweiz ist eine Überprüfung der Statuten nötig. Wir werden die Anpassungen prüfen und einen Vorschlag zu Händen der GV 2018 erstellen.

Dieses zweite Präsidenschaftsjahr habe ich als sehr intensiv miterlebt und wieder viel Neues erfahren und frische Leute kennengelernt. Eine grossartige Erfahrung für mich. Ich denke für unsere Sektion war 2016 wieder ein erfolgreiches Jahr. Dafür danke ich allen Beteiligten recht herzlich. Den Vorstandskameraden, den Mitgliedern und allen die uns unterstützt haben.

Lassen wir die SLRG Gedanken weiterleben und bekennen uns dazu.
Neu dürfen wir ja auch mit der Vereinsbekleidung Flagge zeigen 😊

Der Präsident

Alois Renner / 24.02.2017